

Veranstaltung: **Bürgersprechstunde des OBM im Ortsteil Sellerhausen-Stünz**

Ort: **offenen Freizeittreff „Club Sellerhausen“**

Adresse: Püchauer Str. 4, 04318 Leipzig

Termin

Tag: **18.11.2008**

Zeit: 17:00 – 19:00 Uhr

Teilnehmer:	Name, Funktion / Institution	
	Herr Jung, Oberbürgermeister der Stadt Leipzig Herr Pätsch, Abt.leiter Straßenverkehrsbehörde, Verkehrs- und Tiefbauamt Herr Schirmer, AL Amt für Bauordnung und Denkmalpflege Frau Kretzschmer, Abt.leiterin Zulassungsbehörde, Ordnungsamt Herr Rausch, Fachbereichsleiter Nahverkehr, Verkehrs- und Tiefbauamt Herr Zech, SG Projektkoordination, Amt für Stadtgrün und Gewässer Herr Dr. Gerds, Vorsitzender SBB Ost Herr Kalteich, Vorsitzender Bürgerverein Sellerhausen-Stünz e. V. Stadträte (Herr Gasse CDU) Presse (LVZ, Hallo) ca. 30 Bürger beim Rundgang, ca. 60 Bürger zur Sprechstunde	
Erstellt von:	Katrin Kujath, Stadtbüro	Tag: 24.11.2008
	Tel.: 0341 – 123 2010	Zeichen:
		Fax: 0341 – 123 2099
Verteiler:	Bürgerverein Sellerhausen-Stünz e. V. Ref. Grundsatzfragen Büro für Ratsangelegenheiten	

1 Vor-Ort-Besichtigung – Rundgang ½ h im Ortsteil

1.1 **Treffpunkt: vor dem Pflegeheim Emmaus, Zum Kleingartenpark 28 über Kita (derzeit im Bau) Zum Kleingartenpark 15, weiter zum S-Bahnhof Sellerhausen, Wurzner Straße zur Püchauer Straße**

1.1.1 Neubau Kita, Zum Kleingartenpark 15

Die Kita befindet sich derzeit im Bau, ev.-luth. Kirchengemeinde Leipzig-Sellerhausen-Volkmarsdorf, Umzug der Kita aus L.-Frank-Str. 24 a, Erweiterung um 15 Plätze, die Eröffnung ist für den 30.05.09 geplant.

Kita: Kann hier am Zustand der Straße zur Kita etwas verbessert werden?

2 Gesprächsrunde - Themen und Anliegen

2.1 **Wurzner Straße, leerstehende Häuser**

Herr Kalteich: Welche Verbesserung sind für die Straße in Bezug auf Lärm, für die leerstehenden Hausgrundstücke Wurzner Str. 117, 119 und die gegenüberliegende Tankstelle möglich?

OBM: Der Leerstand bei Ausfallstraßen stellt ein Problem dar. Die Stadt kann nur eingreifen, wenn eine Gefahr für die öffentliche Ordnung und Sicherheit bei leerstehenden Häusern besteht.



Herr Schirmer: Private Hauseigentümer müssen ihre Pflicht wahrnehmen. Die Wurzner Str. 117 soll veräußert werden. An der Tankstelle sind Abrissarbeiten erfolgt, Problem sind hier die Altlasten, eine Untersuchung ist noch notwendig. Der Eigentümer wird ein Sanierungskonzept erarbeiten. Das Grundstück soll dann vermarktet werden.

Herr Rausch: Die Straße wird Hauptverkehrsstraße bleiben.

Herr Pättsch: Der enge Durchgang unter der S-Bahn-Brücke stellt für den Straßenausbau ein Problem dar, ebenso die finanziellen Kosten. Die Planungen für den Straßenumbau zwischen Annenstraße und Püchauer Straße sollen im Februar 2009 fertiggestellt sein.

2.2 Buslinie 90

Frau Hertsch, BV: Es besteht der Wunsch, dass die Buslinie 90 durch die L.-Frank-Straße fährt. In diesem Wohngebiet wohnen fast nur noch Senioren, für die der Weg zu den derzeitigen Haltestellen zu weit ist. Im Wohnviertel gibt es keine Einkaufsmöglichkeiten und Ärzte.

Herr Kalteich: Dies ist ein Thema was viele Bewohner im Ortsteil interessiert, deshalb wird am 20.01.2009 zu diesem Thema das 3. Sellerhäuser Gespräch mit Stadt und LVB stattfinden.

2.3 Kreuzung Leonhard-Frank-Straße/ Pemoser Straße

Herr Jahn: Eine sichere Querung der Pemoser Straße in Höhe der Bushaltestellen ist nicht möglich. Herr Pohle, BV: Viele Schulkinder müssen hier die Straße queren. Es befindet sich nur 1 Warthehaus auf der stadtauswärtigen Haltestelle rechts.

Herr Pättsch: Die Schaffung einer Signalanlage an der Pemoser Straße war an den Straßenausbau gebunden, welcher in absehbarer Zeit nicht zu erwarten ist. Ein Verkehrsüberweg ist aufgrund der Anzahl der Autos nicht möglich. Die Signalisierung der o.g. Kreuzung wurde jetzt aufgrund ihrer Dringlichkeit in die Prioritätenliste für Lichtsignalanlagen als Einzelknoten aufgenommen. Ein Realisierungstermin ist abhängig von der Anmeldung zum städtischen Haushalt und der Mittelbereitstellung im Haushaltplan.

2.4 Geldautomat der Sparkasse Leipzig

Frau Breuer: Im Ortsteil gibt es keinen Geldautomaten von der Sparkasse Leipzig.

OBM: Der OBM sagt zu, diesen Hinweis prüfen zu lassen, ob ein Geldautomat aufgestellt werden kann.

2.5 Richard-Wagner-Schule

Herr Eck: Was wird aus der ehem. Richard-Wagner-Schule?

OBM: Für die Richard-Wagner-Schule gibt es einen Interessenten für eine Schule in freier Trägerschaft.

2.6 24. Grundschule

Herr Teschke (Elternrat): Eine Sanierung der Fassade der 24. Grundschule in der Döllingstraße wäre dringend notwendig. Die Schule ist wichtig für die Kommunikation im Ortsteil. Ganztagesangebote erfolgen, die Schülerzahl ist steigend. Um den angrenzenden Schulpark wurde ein Zaun aufgestellt, so dass dieser weder von Schülern noch von der Öffentlichkeit nutzbar ist. Was ist hier geplant?

OBM: Die Grundschule war bisher nur einzügig, deshalb konnten keine Mittel zur Verfügung gestellt werden. Wenn auf Dauer eine Zweizügigkeit gewährleistet werden kann, muss die Möglichkeit der Fassadensanierung noch einmal geprüft werden.

Bezüglich der Nutzung der Grünfläche erfolgt beim Amt für Stadtgrün und Gewässer eine Nachfrage.

2.7 Bänke im Ortsteil

Frau Schmidt: Wegen Vandalismus gibt es im Ortsteil kaum noch Bänke.

OBM: Hier muss an die Vernunft appelliert werden, Stadt und Polizei kann das Problem nicht lösen. Hier gibt es gute Ansätze z. B. Patenschaften zw. Vermieter und Mieter. Bänke stehen nur auf öffentlichen Grünflächen, auf privaten Flächen sollte der Vermieter aktiv werden.

2.8 Sicherheit im Ortsteil

Frau Thieme: In der letzten Zeit sind wiederholt Überfälle auf Senioren im Ortsteil erfolgt. Könnte hier die Präsenz von Polizei und Ordnungsamt erhöht werden?

OBM: Die Stadt ist nicht zuständig für die Polizei. Das Ordnungsamt wird diesen Hinweis prüfen.

2.9 Gartenverein „Grüne Aue“

Stefan Hanke, Vorsitzender: Der Verein wird im nächsten Jahr mit mehr Aktionen an die Bewohner herantreten. Dabei soll eine weitere Öffnung der Vereinsflächen für Erholungssuchende und die Gewinnung neuer Vereinsmitglieder erreicht werden.

2.10 S-Bahn-Haltestelle Sellerhausen

Bürger: Wird die S-Bahn-Haltestelle Sellerhausen nach Eröffnung des City-Tunnels wegfallen?

OBM: Der City-Tunnel wird Veränderungen der Verkehrsströme bringen.

Herr Rausch: Mit Eröffnung des City-Tunnels verkehren alle aus Richtung Süden kommenden Züge zum Hauptbahnhof nicht mehr über Sellerhausen. Der obere S-Bahn-Haltpunkt in Sellerhausen wird geschlossen. Aber die Regionalbahn nach Grimma/Döbeln wird weiterhin über Sellerhausen fahren.

2.11 Riesaer Straße

Herr Öhmisch: Warum befindet sich auf der Riesaer Straße ein Parkverbot? Die Fußwege sind sehr breit, so dass hier eine Möglichkeit zum Parken bestehen würde. Die Siedlung an der Riesaer Straße wird von den Gartenbenutzern im Sommer komplett zugeparkt.

Das Verkehrs- und Tiefbauamt wird diesen Hinweis prüfen.

3 Anliegen, die im Vorfeld an das Stadtbüro herangetragen, aber in der Sprechstunde nicht thematisiert wurden

3.1 Absperrgitter auf der Grünfläche an der Emmauskirche Sellerhausen

Die drei Gitter sichern eine Betonsole, an der die Drehscheibe (Spielgerät) durch die Stadtreinigung Leipzig, Abt. Grünanlagen demontiert wurde. Diese Konsole befindet sich in einem mit Sand gefüllten Rondell, an dem nach dieser Montage Stahlbolzen mit Gewinde herausragen (Verletzungsgefahr). Diese Drehscheibe befindet sich derzeit in der Reparatur und wird danach wieder angebracht und die Gitter werden abgebaut.

3.2 Graffiti-Projekte im Ortsteil

BV: Der Bürgerverein sucht Ansprechpartner um ein Graffiti-Projekt im Ortsteil durchzuführen.

Das Ordnungsamt ist in enger Zusammenarbeit mit der Polizeidirektion Leipzig gern bereit, graffiti-präventive Projekte zu unterstützen. Der Bürgerverein kann hier gerne mit dem Ordnungsamt Herrn Zimmermann, Tel. 123 8806 Kontakt aufnehmen. Durch eine Kooperation im Kriminalpräventiven Rat stehen dem Ordnungsamt gute konstruktive Partner zur Verfügung.



3.3 Wächterhäuser

BV: Der Bürgerverein möchte, dass sich Wächterhäuser im Ortsteil etablieren.

Ansprechpartner zum Thema Wächterhäuser wäre im Amt für Stadterneuerung und Wohnungsbauförderung Frau Kochan, Tel. 123 5423.

Leipzig, den 24.11.2008

Katrin Kujath
Stadtbüro
Geschäftsbereich des Oberbürgermeisters
Referat Medien, Kommunikation und Stadtbüro

Stadt Leipzig, der Oberbürgermeister



Geschäftsbereich des
Oberbürgermeisters
und des Stadtrates
Referat Medien,
Kommunikation und
Stadtbüro

Postanschrift: Stadt Leipzig · 04092 Leipzig

Bürgerverein Sellerhausen-Stünz e. V.
co. Axel Kalteich
Georg-Bähr-Str. 11
04328 Leipzig



Ihre Zeichen/Ihre Nachricht vom

Unsere Zeichen

Telefon/Telefax
0341/123-2010
0341/123-2099

E-mail
stadtbuero@
leipzig.de

Datum
06.01.2009

Auswertung des Protokolls zur Bürgersprechstunde des Oberbürgermeisters in Sellerhausen-Stünz

Sehr geehrter Herr Kalteich,

ich möchte Sie über die Ergebnisse der einzelnen Arbeitsaufträge aus der OBM-Bürgersprechstunde am 18.11.2008 in Sellerhausen-Stünz informieren.

Straßenzustand Zum Kleingartenpark

Zur Zeit errichtet das Pfarramt der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde hier einen Kindergarten. Damit verbunden sind Erlaubnisse zur Sondernutzung (Baustellenzufahrt). Nach Beendigung der Sondernutzung ist mit dem Erlaubnisnehmer der Straßenzustand zu prüfen und ggf. damit im Zusammenhang stehende Schäden zu beseitigen. Ansonsten können hier aus Sicht der Straßenunterhaltung nur punktuelle Ausbesserungsarbeiten vorgenommen werden.

ehem. Richard-Wagner-Schule

Die Stadt Leipzig beabsichtigt, die ehemalige Richard-Wagner-Schule am Standort Karl-Vogel-Straße an einen privaten Bildungsträger zu verkaufen. Da sich zwischen dem Schulgebäude und den Freiflächen die öffentliche Karl-Vogel-Straße und die Adlershelmstraße befindet, wurde vom Bildungsträger der Antrag auf Entwidmung gestellt. Die Auswirkung auf den öffentlichen Verkehr befinden sich derzeit in der Prüfung. Für den Kraftfahrzeugverkehr ist die vor der Schule gelegene Verkehrsfläche bereits seit Jahrzehnten gesperrt.

Grünfläche an der 24. Grundschule

Der Große Garten in Alt-Paunsdorf an der 24. Grundschule befindet sich seit August 2008 in der Zuständigkeit des Amtes für Stadtgrün und Gewässer. Auf der Grundlage des Bebauungsplanes „Alte Ortslage Paunsdorf“ soll der Große Garten zukünftig als öffentliche Parkanlage entwickelt werden. Dabei muss die Parkgestaltung in das planerische Gesamtkonzept des Bereiches zwischen Lehdenweg und Döllingstraße eingebunden werden, unter Beachtung der weiteren Entwicklung des Schulstandortes. Diese Maßnahme ist mittelfristig, bis 2012, eingeordnet. Aktuell stehen für diese Maßnahme keine finanziellen Mittel zur Verfügung. Seitens der 24. Grundschule besteht der dringende Wunsch zur Nutzung des Großen Gartens. In diesem Zusammenhang bietet nun Schule, Förderverein und Eltern ihre Unterstützung bei der Pflege des Parks an. Um diese Nutzung für den Übergangszeitraum bis zur Realisierung der öffentlichen Parkanlage zu ermöglichen, möchte das Amt für Stadtgrün und Gewässer eine diesbezügliche Vereinbarung mit der Schule und der benachbarten Kita Zwergenland zu Beginn 2009 abschließen.

Neues Rathaus
Martin-Luther-Ring 4 – 6
04109 Leipzig
Telefon: +49 0341 123-0
Internet: www.leipzig.de

Zahlungsverkehr Stadtkasse – Bankverbindungen:

Sparkasse Leipzig	Kto. 101 000 1350	BLZ 860 555 92
Bay. Hypo- u. Vereinsbank	Kto. 841 055 0	BLZ 860 200 86
Commerzbank Leipzig	Kto. 100 800 2	BLZ 860 400 00
Deutsche Bank Leipzig	Kto. 017 001 1100	BLZ 860 700 00

Dresdner Bank Leipzig	Kto. 07 107 006 00	BLZ 860 800 00
Postbank Leipzig	Kto. 678 12 904	BLZ 860 100 90
Auslandszahlungsverkehr (EU-Standardüberweisung)		
IBAN DE76 8605 5592 1010 0011 50	BIC WELADERLXXX	





Sicherheit im Ortsteil

Nach Rücksprache des Ordnungsamtes mit der Polizeidirektion Leipzig ergeben sich aus polizeilicher Sicht keine Hinweise für eine gestiegene Anzahl von Überfällen. Das Anzeigeaufkommen wird von Seiten der Polizeidirektion Leipzig als sehr gering angesehen und stellt im Vergleich zu anderen Stadtteilen keinen Schwerpunkt dar. Dennoch wird der Ortsteil von Seiten der Bürgerpolizisten, des Streifendienstes, zivil eingesetzte Polizeibeamten sowie vom Stadtordnungsdienst verstärkt bestreift.

Riesauer Straße

In der Riesauer Straße gibt es beidseitig angelegte Radwege mit 1,5 m Breite. Es fehlt aber der Sicherheitsstreifen zum ruhenden Verkehr, d. h. die Fahrzeughüren auf der Beifahrerseite öffnen sich direkt in das Profil des Radweges. Dies stellt erfahrungsgemäß ein großes Gefahrenpotenzial dar. Um das Parken in der Riesauer Straße zulassen zu können, müsste ein Sicherheitsstreifen abmarkiert werden, die Restbreite des Radweges wäre dann nicht mehr ausreichend. Hinzu kommt auch noch die Bordhöhe, die zu Beschädigungen an Fahrzeugen und damit zu Schadensersatzansprüchen gegen die Stadt führen kann. Als Alternative für den ruhenden Verkehr bleiben nur die Elisabeth-Schumacher-Straße und die angrenzenden Straßen übrig.

Haltestelle Leonhard-Frank-Straße (Fahrgastunterstand in stadteinwärtiger Richtung)

Zur Zeit gibt es in Leipzig ca. 750 Fahrgastunterstände, die zum Großteil über Werbung finanziert werden. Dafür hat die Stadt Leipzig einen Vertrag mit der Firma JCDcaux abgeschlossen. Dessen Kontingent ist ausgeschöpft. Deshalb bemüht sich derzeit die Stadt Leipzig um eine Erweiterung des Vertrages, so dass dringend benötigte Fahrgastunterstände aufgestellt werden können.

Bei weiteren Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichem Gruß
Im Auftrag

Katrin Kujath
Stadtbüro
Referat Medien, Kommunikation und Stadtbüro